

Lokale Aktionsgruppe Landkreis Freyung-Grafenau e. V.

Ergebnisprotokoll der 3. Sitzung des LAG-Entscheidungsgremiums in der Förderperiode 2023 – 2027 (6. Projektauswahlverfahren)

25. November 2024, Landratsamt Freyung-Grafenau

Tagesordnung:

- TOP 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2: Kurze Vorstellungsrunde der Mitglieder des im Juni 2024 neu gewählten LAG-Entscheidungsgremiums
- TOP 3: Informationen zum Umsetzungsstand der Lokalen Entwicklungsstrategien 2014 - 2022 sowie 2023 - 2027 durch LAG-Geschäftsführer Tobias Niedermeier
- TOP 4: Informationen zu Änderungen und Neuerungen bei LEADER durch LEADER-Koordinator Dr. Eberhard Pex und LAG-Geschäftsführer Tobias Niedermeier
- TOP 5: Vorstellung des Einzelprojekts *Ausstattung für das Kultur- und Bürgerhaus in Atzldorf* (Arbeitstitel; Antragsteller: Gemeinde Fürsteneck) durch den Antragsteller. Anschließend Diskussion und Beschlussfassung.
- TOP 6: Vorstellung des Einzelprojekts *Outdoor Mehrgenerationentreff Richardsreut* (Arbeitstitel; Antragsteller: Stadt Waldkirchen) durch den Antragsteller. Anschließend Diskussion und Beschlussfassung.
- TOP 7: Vorstellung des Einzelprojekts *Aufwertung des Kreisobstlehrgartens Geyersberg* (Arbeitstitel; Antragsteller: Kreisverband für Gartenkultur und Landespflege Freyung-Grafenau) durch den Antragsteller. Anschließend Diskussion und Beschlussfassung.
- TOP 8: Vorstellung des Einzelprojekts *Science-Center Freyung - Ausstattung* (Arbeitstitel; Antragsteller: Stadt Freyung) durch den Antragsteller. Anschließend Diskussion und Beschlussfassung.
- TOP 9: Vorstellung des Kooperationsprojekts *Natürlich Ostbayern – Nachhaltigkeit im Tourismus im Fokus* (Antragsteller: Tourismusverband Ostbayern e. V.) durch LAG-Geschäftsführer Tobias Niedermeier. Anschließend Diskussion und Beschlussfassung.
- TOP 10: Vorstellung des Einzelprojekts *Unterstützung Bürgerengagement* (Antragsteller: Lokale Aktionsgruppe Landkreis Freyung-Grafenau e. V.) durch LAG-Geschäftsführer Tobias Niedermeier. Anschließend Diskussion und Beschlussfassung.
- TOP 11: Vorstellung des geplanten Einzelprojekts *Aufwertung Turmstüberl Brotjackriegel* (Arbeitstitel; Antragsteller: Waldvereinssektion Büchelstein) durch den Antragsteller. Anschließend Vorbesprechung des Projekts.
- TOP 12: Information zum Umsetzungsstand des Finanzplans der LES durch LAG-Geschäftsführer Tobias Niedermeier. Anschließend Diskussion und ggf. Beschlussfassung über eine Anpassung des Finanzplans.

- TOP 13: Informationen durch LAG-Geschäftsführer Tobias Niedermeier zu Möglichkeiten der Mittelsteuerung. Anschließend Diskussion und ggf. Beschlussfassung über die Änderung der LES.
- TOP 14: Kurzinformationen zu weiteren geplanten Projekten durch LAG-Geschäftsführer Tobias Niedermeier und anschließende Diskussion.
- TOP 15: Sonstiges

Teilnehmerliste (siehe auch Scan der Teilnehmerliste (Anlage 1)):

Anwesend:

Aulinger, Wolfgang (Wirtschaft und **Tourismus**)
Brunner, Franz (öffentlicher Sektor/Kommunen)
Diepolder, Dr. Ursula (**Kunst, Kultur, Bildung**)
Heinrich, Dr. Olaf (öffentlicher Sektor/Kommunen)
Kirchpfering, Martina (Kunst, Kultur, **Bildung**)
Köck, Andreas (**Wirtschaft** und Tourismus)
Kubitscheck, Maria (Gesundheit und **Soziales**)
Laux, Antje (Umwelt-, Natur- und Klimaschutz)
Mautner, Rudi (**Wirtschaft** und Tourismus)
Pecho, Dr. Carolin (öffentlicher Sektor/Kommunen)
Wagner, Martin (Gesundheit und **Soziales**)

Niedermeier, Tobias (Geschäftsführer LAG Landkreis FRG e. V; nicht stimmberechtigt)
Pex, Dr. Eberhard (LEADER-Koordinator Niederbayern am AELF Regen; nicht stimmberechtigt)

Entschuldigt/abwesend:

Kreiner, Michael (ALE Niederbayern; nicht stimmberechtigt)
Thurmaier, Dr. Christian (ALE Niederbayern; nicht stimmberechtigt)

Stimmübertragungen:

Keine

Das LAG-Entscheidungsgremium ist mit allen elf Mitgliedern bei dieser Sitzung vertreten.

Ergebnisprotokoll:

Dieses Protokoll dokumentiert die wichtigsten Ergebnisse der Sitzung. Details zu den einzelnen Tagesordnungspunkten werden hier nicht aufgeführt. Diese sind den Anlagen, die bereits mit der Einladung versendet bzw. diesem Protokoll angehängt wurden, zu entnehmen.

Der neu gewählte 1. Vorsitzende Franz Brunner begrüßt alle Anwesenden auf der ersten LAG-Entscheidungsgremiumssitzung unter seiner Leitung.

Zu TOP 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

- Zur Sitzung des Entscheidungsgremiums wurde unter Einhaltung einer Ladungsfrist von mindestens einer Woche (Versand per E-Mail: 18.11.2024) schriftlich in elektronischer Form geladen. Mit der Einladung zur Sitzung erhielten die Mitglieder die Tagesordnung mit Angabe der Projekte, die zur Entscheidung anstehen.
- Am 22.11.2024 wurden folgende Anlagen an die Mitglieder per E-Mail versendet:
 - zu den TOP's 5, 6, 7, 8 und 9: überarbeitete *Projektbeschreibungen* und *Checklisten Projektauswahlkriterien* als Diskussionsgrundlage
 - zu TOP 10: *Grundsätze/Regelungen* sowie *Zielvereinbarung* für das Projekt „*Unterstützung Bürgerengagement*“ im Entwurf; *Checkliste Projektauswahlkriterien* als Diskussionsgrundlage.
 - *Erklärung Interessenkonflikt* mit dem dazugehörigen Merkblatt
- Auf der Sitzung sind über 50 % der Mitglieder (11 von 11 und damit 100 %) persönlich anwesend.
- Stimmrechtsübertragungen gibt es keine.
- Keine Interessengruppe ist mit mehr als 49 % vertreten.
- Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis.
- Alle beteiligten Gremiumsmitglieder haben vor der Sitzung die ausgefüllte und unterschriebene *Erklärung Interessenkonflikt* abgegeben.
- Die ordnungsgemäße Ladung wird entsprechend festgestellt. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Zu TOP 2: Kurze Vorstellungsrunde der Mitglieder des im Juni 2024 neu gewählten LAG-Entscheidungsgremiums

- Es handelt sich um die erste Entscheidungsgremiumssitzung nach den Neuwahlen von Vorstand und Entscheidungsgremium (EG) im Juni 2024. Aus diesem Grund stellen sich alle Mitglieder des Vorstands und des Entscheidungsgremiums kurz vor.
- Der neu gewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:
 - 1. Vorsitzender: Franz Brunner (stellv. Landrat; IG: öffentlicher Sektor/Kommunen)
 - 2. Vorsitzende: Dr. Ursula Diepolder (langjähriges Mitglied des Entscheidungsgremiums; IG: **Kunst, Kultur, Bildung**)
 - Schatzmeister: Rudi Mautner (2. Vorsitzender seit Vereinsgründung 2014; IG: **Wirtschaft** und Tourismus)
- Das neu gewählte Entscheidungsgremium (besteht aktuell aus Vorstand und weiteren acht Mitgliedern des Entscheidungsgremiums) setzt sich wie folgt zusammen:
 - Aulinger, Wolfgang (IG: Wirtschaft und **Tourismus**)
 - Heinrich, Dr. Olaf (IG: öffentlicher Sektor/Kommunen)
 - Kirchpfering, Martina (IG: Kunst, Kultur, **Bildung**)
 - Köck, Andreas (IG: **Wirtschaft** und Tourismus)
 - Kubitscheck, Maria (IG: Gesundheit und **Soziales**)
 - Laux, Antje (IG: Umwelt-, Natur-und Klimaschutz)

- Pecho, Dr. Carolin (IG: öffentlicher Sektor/Kommunen) => neues Mitglied des EG
- Wagner, Martin (IG: Gesundheit und **Soziales**)

Zu TOP 3: Informationen zum Umsetzungsstand der Lokalen Entwicklungsstrategien 2014 - 2022 sowie 2023 - 2027 durch LAG-Geschäftsführer Tobias Niedermeier

LES 2014 - 2022:

Niedermeier informiert zunächst kurz über den Umsetzungsstand der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) 2014 - 2022. Er geht hierbei insbesondere auf die seit der letzten Sitzung abgeschlossenen und aktuell noch in Umsetzung befindlichen Projekte ein:

- Auszahlungsbescheid erhalten (seit 29.04.2024): „Projektmanagement Regionalpavillon Gartenschau Grafenau Freyung 2023“
- Schlusszahlungsantrag eingereicht (seit 29.04.2024): „Ausstattung Vollath-Hanse-Haus (Bürgerhaus) Zenting“, „DorfWaldgarten Neuschönau – Bewusstseinsbildung Permakultur“, „Ausstattung des neuen Bettentrakts der "Volksmusikakademie in Bayern"“, „Radwegekonzept für den Landkreis Freyung-Grafenau“
- Schlusszahlungsantrag aktuell in Vorbereitung: „Ausstattung Coworking Space Schönberg“
- Bewilligt und in Umsetzung: „RegionalGenuss Grafenau“

Die Umsetzung der LES 2014 - 2022 läuft nach Plan. Eine Verlängerung des Bewilligungszeitraums über den 31.12.2024 hinaus, ist nicht möglich. Dies betrifft lediglich das Projekt „RegionalGenuss Grafenau“.

LES 2023 - 2027:

Anschließend informiert Niedermeier über den Umsetzungsstand der Lokalen Entwicklungsstrategie 2023 - 2027 (siehe auch S. 18 - 21 der **Anlage 2**):

- Sieben von acht Projekte, für die im Rahmen der Projektauswahlverfahren bereits eine LEADER-Förderung beschlossen wurde, wurden zum Antrag gebracht.
- Die Förderung für das Projekt „Ausstattung Dorfgemeinschaftshaus Kumreut“ soll nächste Woche beantragt werden.
- Folgende zwei Projekte wurden bereits bewilligt:
 - „Naturbad Freyung – Ausstattung“
 - „Halbschalenrutsche für Freibad Karoli Badepark“
- Für folgende Projekte liegt eine „Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn“ vor:
 - LAG-Management Freyung-Grafenau
 - Innenausbau und Ausstattung Dorfgemeinschaftshaus Daxstein
- Alle anderen eingereichten Projekte sind noch nicht bewilligt. Die Projektträger warten auf zeitnahe Bewilligung, um mit der Projektumsetzung beginnen zu dürfen.
- Aktuell sind somit **1.067.936,29 €** bereits gebunden. Das in dieser Förderperiode zur Verfügung stehende Budget beträgt 1.820.000,00 €. Somit stehen aktuell noch **752.063,71 €** für weitere Projektförderungen zur Verfügung.
- Sollten auf der heutigen Sitzung alle Projekte wie geplant beschlossen werden, stünden der LAG noch ein Budget von ca. **320.000,00 €** bzw. von ca. **195.000,00 €** (bei einer Förderung von 375.000,00 € bei Projekt „Science-Center Freyung – Ausstattung“) zur Verfügung
- Die Mittelbindung ist somit bereits sehr hoch.

Zu TOP 4: Informationen zu Änderungen und Neuerungen bei LEADER durch LEADER-Koordinator Dr. Eberhard Pex und LAG-Geschäftsführer Tobias Niedermeier

Informationen durch LEADER-Koordinator Dr. Eberhard Pex:

- Aktuell hat die Bearbeitung der zahlreichen Zahlungsanträge aus der vergangenen Förderperiode oberste Priorität bei der Bewilligungsstelle am *Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Regen*.
- Eine Verlängerung der Bewilligungszeiträume der Projekte über den 31.12.2024 hinaus ist ausgeschlossen. Zahlungsanträge sind bis spätestens 30.06.2025 einzureichen. Dr. Pex appelliert an die betroffenen Projektträger, ihre Projekte möglichst zeitnah abzuschließen und auch die Schlusszahlungsanträge zeitnah einzureichen.
- Bei der Bearbeitung und Bewilligung bereits eingereichter Förderanträge kommt es zu Verzögerungen. Wartezeiten bis zur Bewilligung (ab Antragstellung) von neun bis zwölf Monaten sind möglich. Die Projektträger sollen durch die zuständigen LAG-Geschäftsführer hierzu informiert werden.
- Dr. Pex lobt erneut die gute Arbeit der LAG Landkreis Freyung-Grafenau und des Entscheidungsgremiums. In dieser Förderperiode ist die LAG mit an der Spitze, was die Mittelbindung betrifft.

Informationen durch LAG Geschäftsführer Tobias Niedermeier (Infos u. a. digitales LEADER-Forum Bayern 21.11.2024):

- Bewilligungen LAG-Management / Unterstützung Bürgerengagement (UB) seit 19.08.2024
- Bewilligungen allgemein seit 08.10.2024 (keine *Zustimmungen zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn* mehr)
- Vorschuss 1. Zahlungslauf Ende Sept. 2024
- Schlusszahlungsanträge (abgeschlossene Projekte) wohl nächstes Jahr 2025 (voraussichtlich aber erst 2026, weil alte Förderperiode abgeschlossen werden muss)
- Verstärkung SG-L 1.3 für Restabwicklung alt und Bewilligungen neu => **höchste Priorität hat die Restabwicklung der alten Förderperiode**
- Bindung an Doppelhaushalte bei Bewilligungen / Auszahlungen
- bei LAGen mit sehr vielen Beschlüssen (hohe Budgetausschöpfung) **lange Wartezeiten bis Bewilligung möglich** => betrifft unsere LAG => Antragsteller sollen entsprechend durch LAGn informiert werden.
- Verteilung Budget / Möglichkeit der Antragstellung während der gesamten Förderperiode sollte gegeben sein => Verantwortung liegt bei LAG
- derzeit keine Anzeichen für zusätzliche Mittel in dieser Förderperiode
- Möglichkeiten LAG zur Mittelsteuerung z. B.
 - Beschränkung Summe pro Aufruf
 - Beschränkung Zahl Aufrufe pro Jahr
 - Begrenzung max. Fördersumme pro Projekt unter Begrenzung Richtlinie

Zu TOP 5: Vorstellung des Einzelprojekts „Ausstattung für das Kultur- und Bürgerhaus in Atzldorf“ (Arbeitstitel; Antragsteller: Gemeinde Fürsteneck) durch den Antragsteller. Anschließend Diskussion und Beschlussfassung.

Corinna Biel, Mitarbeiterin der Verwaltungsgemeinschaft Perlesreut, stellt im Beisein von Kämmerin Martina Bechteler das Projekt anhand einer PowerPoint-Präsentation (**siehe Anlage 3**) vor. Fürstenecks 1. Bürgermeister Alexander Pieringer lässt sich entschuldigen:

- Seit 2022 wird das ehemalige Schulhaus (mit Anbau/Vergrößerung der Turnhalle) in Atzldorf zum Kultur- und Bürgerhaus umgebaut.
- Gefördert werden die baulichen Maßnahmen mit Mitteln „*Innen statt Außen*“ des ALE Niederbayern. Insbesondere die technische Ausstattung (u.a. mit Smart-TV) werden durch Fördermittel aus dem Programm „*Smartes Land*“ unterstützt.

- Die Innenausstattung u. a. mit Stühlen und Tischen sollen nach Möglichkeit über LEADER gefördert werden.
- Die offizielle Einweihung des Kultur- und Bürgerhauses ist für Juli 2025 geplant.
- Als Antragsteller bzw. Projektträger und Betreiber wird die Gemeinde Fürsteneck fungieren.
- Die Gesamtkosten (brutto) des LEADER-Projekts belaufen sich laut Projektbeschreibung und nach aktuell vorliegender Kostenplausibilisierung auf ca. 74.400,00 €.
- Der Fördersatz liegt bei 60 % der zuwendungsfähigen Kosten.

Einschätzung des Gremiums:

- Grundsätzlich wird die Schaffung von Bürger- bzw. Dorfgemeinschaftshäusern begrüßt, da sie sich positiv auf den sozialen Zusammenhalt und die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger auswirken.
- Kritisch hingegen wird die Tatsache gesehen, dass LEADER in dieser Förderperiode verstärkt Ausstattungen bzw. Möblierungen solcher Einrichtungen unterstützt und LEADER somit zunehmend zu einer „Auffangförderung“ wird, was nicht im Sinne des Programms und der LAG ist.
- Aufgrund des Gleichbehandlungsprinzips möchte das Gremium sich auch hier einer Förderung nicht verwehren.
- Am 22.11.2024 wurde dem Gremium vom LAG-Management ein Entwurf (Diskussionsgrundlage) der Checkliste per E-Mail zugeschickt. Dieser wird im Gremium besprochen:
 - Änderungsbedarf wird beim Kriterium 7 „*Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels bzw. zur Anpassung an seine Auswirkungen*“ gesehen. Nach Einschätzung des Gremiums ist hier - aufgrund der aufgezeigten Klimaschutzmaßnahmen - ein indirekter positiver Beitrag zu erwarten, weshalb hier (statt einem Punkt) zwei Punkte zu vergeben sind.
- Die erreichte Gesamtpunktzahl erhöht sich entsprechend um einen Punkt und liegt somit bei **21 Punkten**.
- Der Entwurf der Checkliste wird entsprechend in der geänderten Version übernommen, so dass im Anschluss Beschluss gefasst wird.

Beschluss:

Das LAG-Entscheidungsgremium beschließt:

*„Nach Durchführung des Projektauswahlverfahrens anhand der Checkliste Projektauswahlkriterien (erreichte Punktzahl: 21) befürwortet das Entscheidungsgremium der LAG Landkreis Freyung-Grafenau für das Projekt „**Ausstattung für das Kultur- und Bürgerhaus in Atzldorf**“ eine LEADER-Förderung entsprechend der Projektbeschreibung in Höhe von **bis zu 39.000,00 €**.“*

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben und die Anforderung max. 49% der Stimmrechte je Interessensgruppe ist erfüllt. Die Abfrage bzgl. Interessenskonflikt ist erfolgt. Es wird kein Gremiumsmitglied von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Anlage zum Beschluss:

- Dokumentation der wertbaren Stimmen (**Anlage 4**)

Zu TOP 6: Vorstellung des Einzelprojekts „Outdoor Mehrgenerationentreff Richardsreut“ (Arbeitstitel; Antragsteller: Stadt Waldkirchen) durch den Antragsteller. Anschließend Diskussion und Beschlussfassung.

Stefan Weiß (Leiter Bauamt Stadt Waldkirchen) stellt gemeinsam mit dem Vertreter der Dorfgemeinschaft Richardsreut, Hans Moosbauer sowie der Planerin Alexandra Mager, das Projekt anhand einer PowerPoint-Präsentation (siehe **Anlage 5**) vor.

- Im Rahmen der „*einfachen Dorferneuerung*“ soll im Dorfzentrum von Richardsreut ein sog. „Dorfanger“ als Treffpunkt für Jung und Alt errichtet werden. Hierfür sollen u. a. ein kleiner Spielplatz, eine Outdoor-Küche, ein Naschgarten sowie ein Hochbeet errichtet werden, was über LEADER gefördert werden soll.
- Als Antragsteller bzw. Projektträger und Betreiber wird die Stadt Waldkirchen fungieren.
- Die Gesamtkosten (brutto) des LEADER-Projekts belaufen sich laut Projektbeschreibung und Kostenplausibilisierung auf ca. 113.050,00 €.
- Der Fördersatz liegt bei 60 % der zuwendungsfähigen Kosten.

Einschätzung des Gremiums:

- Franz Brunner erklärt aufgrund seiner Mitgliedschaft im Waldkirchner Stadtrat das Vorliegen eines Interessenkonflikts. Er wird bei der Diskussion entsprechend nicht beteiligt.
- Die Projektidee, einen „*Outdoor-Mehrgenerationentreff*“ zu schaffen, wird seitens des Gremiums grundsätzlich begrüßt und für förderwürdig erachtet. Allerdings wird bei den konkreten Projekthaltungen bei diesem Projekt noch Nachbesserungsbedarf gesehen:
 - Der generationenübergreifende und nach Möglichkeit inklusive Charakter des Projekts sollte noch mehr in den Fokus gerückt werden. Insgesamt wäre es begrüßenswert, wenn auch die Bedürfnisse von Jugendlichen stärker berücksichtigt werden.
 - Das Alleinstellungsmerkmal ist insbesondere die Outdoor-Küche. Hier wäre es wichtig, dass diese umfassender als Küche genutzt werden kann als in der Projektvorstellung aufgezeigt. Ein direkter Wasseranschluss ist hier unabdingbar. Die Erfahrungen zeigen, dass ein sog. „Dorfbackofen“ (u. a. zum Brot- und Pizzabacken) sehr gut ankommt und ins Projekt mit aufgenommen werden sollte. Weiterhin empfiehlt das Gremium die Errichtung einer Feuer- und Grillstelle sowie die Errichtung eines „Pavillons“, der insbesondere Schutz vor Wettereinflüssen bieten soll.
 - Es wird kritisch gesehen, dass der „Spielplatz“ einen recht großen Anteil am Gesamtprojekt (insbesondere was die Kosten betrifft) ausmacht (siehe hierzu auch TOP 13; gilt ab dem nächsten Projektauswahlverfahren). Es ist somit wichtig, dass auch bei den geplanten Spielgeräten nochmal Anpassungen vorgenommen werden. Weiterhin wird es für wichtig erachtet, bei der Auswahl der Geräte nach Möglichkeit auf eine breite und inklusive Nutzbarkeit zu achten.
- Einen Förderbeschluss zum Projekt anhand der vorgelegten Projektbeschreibung will das Gremium aus diesem Grund auf dieser Sitzung noch nicht fassen.
- Stefan Weiß als Vertreter des Projektträgers Stadt Waldkirchen ist damit einverstanden, dass der Projektantrag nochmal nachgearbeitet wird und die Beschlussfassung mit der angepassten Projektbeschreibung dann im Rahmen des nächsten Projektauswahlverfahren erfolgen soll.
- Das Gremium hat hierfür einer Abstimmung im schriftlichen Verfahren zugestimmt.

Zu TOP 7: Vorstellung des Einzelprojekts „Aufwertung des Kreisobstlehrgartens Geyersberg“ (Arbeitstitel; Antragsteller: Kreisverband für Gartenkultur und Landespflege Freyung-Grafenau) durch den Antragsteller. Anschließend Diskussion und Beschlussfassung.

Lena Fröhler (Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege) stellt das Projekt anhand einer PowerPoint-Präsentation (siehe **Anlage 6**) vor:

- Im Herbst 2024 wurde der Kreisobstlehrgarten auf dem ehemaligen Gartenschau Gelände am Freyunger Geyersberg neu angelegt. Der bisherige Kreisobstlehrgarten in Ringelai-Eckertsreut musste 2023 gezwungenermaßen aufgegeben werden. Für die Aufwertung des Gartens in Eckertsreut wurde in der vergangenen Förderperiode bereits ein LEADER-Antrag gestellt und auch bewilligt. Dieser wurde vom Projektträger dann allerdings zurückgezogen.
- Im Rahmen des aktuellen LEADER-Projekts sind folgende Aufwertungsmaßnahmen geplant: Sortenbeschilderung, Thementafeln und Infosäulen sowie ein Garten- bzw. Gerätehäuschen.
- Als Antragsteller bzw. Projektträger und Betreiber wird der Kreisverband für Gartenkultur und Landespflege Freyung-Grafenau fungieren.
- Die Gesamtkosten (brutto) belaufen sich laut vorliegender Projektbeschreibung und Kostenplausibilisierung auf ca. 14.725,00 €.

Einschätzung des Gremiums:

- Rudi Mautner erklärt aufgrund eines ggf. vorliegenden wirtschaftlichen Interesses eines Interessenkonflikts. Er wird bei der Diskussion entsprechend nicht beteiligt.
- Dieses Projekt wird von allen Gremiumsmitgliedern ausdrücklich begrüßt, insbesondere die Förderung der Natur- und Umweltbildung und der Beitrag zur Schaffung eines „grünen Zentrums“ am Geyersberg.
- Am 22.11.2024 wurde dem Gremium vom LAG-Management ein Entwurf (Diskussionsgrundlage) der Checkliste per E-Mail zugeschickt. Dieser wird im Gremium besprochen. Vonseiten der Gremiumsmitglieder wird kein Änderungsbedarf gesehen.
- Die erreichte Gesamtpunktzahl liegt somit weiterhin bei **26 Punkten**.
- Der Entwurf der Checkliste wird entsprechend in der vorgeschlagenen Version übernommen, sodass im Anschluss Beschluss gefasst wird.

Beschluss:

Das LAG-Entscheidungsgremium beschließt:

*„Nach Durchführung des Projektauswahlverfahrens anhand der Checkliste Projektauswahlkriterien (erreichte Punktzahl: 26) befürwortet das Entscheidungsgremium der LAG Landkreis Freyung-Grafenau für das Projekt „**Aufwertung des Kreisobstlehrgartens Geyersberg**“ eine LEADER-Förderung entsprechend der Projektbeschreibung in Höhe von **bis zu 9.000,00 €**.“*

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben und die Anforderung max. 49% der Stimmrechte je Interessensgruppe ist erfüllt. Die Abfrage bzgl. Interessenskonflikt ist erfolgt. Rudi Mautner hat einen Interessenkonflikt angezeigt. Er wird von der Diskussion und Beschlussfassung entsprechend ausgeschlossen.

Anlage zum Beschluss:

- Dokumentation der wertbaren Stimmen (**Anlage 7**)

Zu TOP 8: Vorstellung des Einzelprojekts „Science-Center Freyung – Ausstattung“ (Arbeitstitel: Antragsteller: Stadt Freyung) durch den Antragsteller. Anschließend Diskussion und Beschlussfassung.

Dr. Olaf Heinrich (1. Bürgermeister der Stadt Freyung und Mitglied im LAG-Entscheidungsgremium) stellt das Projekt anhand einer PowerPoint-Präsentation (siehe **Anlage 8**) vor:

- Die Stadt Freyung plant im Rahmen der Inwertsetzung des Ortskerns und zur Stärkung der Innenstadt im denkmalgeschützten Pröbstl-Haus (Schulgasse 18) ein Science Center zu errichten und ab 2027 dauerhaft zu betreiben. Die Mitmachausstellung soll mit großer Aufenthaltsqualität und hohem Unterhaltungswert Begeisterung für die Wissenschaft im Bereich Akustik im weiteren Sinn wecken. Das Science Center wird generationsübergreifend besucht werden.
- Das LEADER-Projekt umfasst die Ausstattung der Ausstellung im 1. und 2. Obergeschoss des Gebäudes.
- Die Gesamtkosten (brutto) für das LEADER-Projekt belaufen sich laut vorliegender Projektbeschreibung und Kostenplausibilisierung auf ca. 743.750,00 €.
- Der Projektträger beantragt eine Zuwendung durch LEADER in Höhe von 375.000,00 €. Dies ist nur möglich wenn die zusätzlichen Anforderungen laut „*Checkliste Projektauswahlkriterien*“ erfüllt werden.

Einschätzung des Gremiums:

- Dr. Olaf Heinrich erklärt aufgrund seiner Funktion als 1. Bürgermeister der Stadt Freyung das Vorliegen eines Interessenkonflikts. Er wird bei der Diskussion entsprechend nicht beteiligt.
- Alle Gremiumsmitglieder zeigen sich begeistert von dem Projekt. Es wird als das LEADER-Projekt in dieser Förderperiode gesehen, von dem die Region am stärksten profitieren wird.
- Aufgrund des minimierten verfügbaren Förderbudgets wird es teilweise kritisch gesehen, auch hier eine Überschreitung der Maximalzuwendung von 250.000 € auf 375.000 € zu ermöglichen. Ausschlaggebend ist hier allerdings die erreichte Punktzahl „*Checkliste Projektauswahlverfahren*“ nach Durchführung des Auswahlverfahrens.
- Am 22.11.2024 wurde dem Gremium vom LAG-Management ein Entwurf (Diskussionsgrundlage) der Checkliste per E-Mail zugeschickt. Dieser wird im Gremium besprochen. Änderungsbedarf wird bei folgenden Kriterien gesehen:
 - Kriterium 9 „*Beitrag zur Sicherung der Daseinsvorsorge bzw. zur Steigerung der Lebensqualität*“: Nach Einschätzung des Gremiums ist hier ein indirekter positiver Beitrag zu erwarten, weshalb hier (statt einem Punkt) zwei Punkte zu vergeben sind.
 - Kriterium 10 „*Förderung der regionalen Wertschöpfung*“: Hier wird statt einem indirekten positiven Beitrag ein direkter positiver Beitrag erwartet, weshalb hier drei statt zwei Punkte vergeben werden.
- Die erreichte Gesamtpunktzahl erhöht sich entsprechend um zwei Punkte und liegt somit bei **28 Punkten**.
- Alle Voraussetzungen für die Überschreitung der max. Zuwendung sind somit erfüllt, der Beschluss einer Zuwendung in Höhe von 375.000,00 € ist möglich (siehe auch Checkliste).
- Der Entwurf der Checkliste wird entsprechend in der geänderten Version übernommen, sodass im Anschluss Beschluss gefasst werden kann.

Beschluss:

Das LAG-Entscheidungsgremium beschließt:

„Nach Durchführung des Projektauswahlverfahrens anhand der Checkliste Projektauswahlkriterien (erreichte Punktzahl: 28) befürwortet das Entscheidungsgremium der LAG Landkreis Freyung-Grafenau für das Projekt „**Science-Center Freyung – Ausstattung**“ eine LEADER-Förderung entsprechend der Projektbeschreibung in Höhe von **bis zu 375.000,00 €**.“

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben und die Anforderung max. 49% der Stimmrechte je Interessensgruppe ist erfüllt. Die Abfrage bzgl. Interessenskonflikt ist erfolgt. Der 1. Bürgermeister der Stadt Freyung, Dr. Olaf Heinrich hat einen Interessenkonflikt angezeigt. Er wird von der Beschlussfassung entsprechend ausgeschlossen.

Anlage zum Beschluss:

- Dokumentation der wertbaren Stimmen (**Anlage 9**)

Zu TOP 9: Vorstellung des Kooperationsprojekts „Natürlich Ostbayern – Nachhaltigkeit im Tourismus im Fokus“ (Antragsteller: Tourismusverband Ostbayern e. V.) durch LAG-Geschäftsführer Tobias Niedermeier. Anschließend Diskussion und Beschlussfassung.

LAG-Geschäftsführer Tobias Niedermeier stellt das Projekt anhand einer vom Tourismusverband Ostbayern (TVO) zur Verfügung gestellten PowerPoint-Präsentation (siehe **Anlage 10**) vor:

- Niedermeier teilt vor Beginn des Vortrags mit, dass eine, vom LAG-Vorstand gewünschte Projektvorstellung durch den Antragsteller selbst, heute leider nicht möglich ist, da die zuständige Projektverantwortliche beim TVO, Veronika Perschl, verhindert ist. Perschl hat angeboten, dass sie bei Bedarf das Projekt auf der nächsten LAG-Entscheidungsgremiumssitzung vorstellt.
- Es handelt sich um ein großes Kooperationsprojekt unter Beteiligung von elf LAGn und Landkreisen in Niederbayern und der Oberpfalz.
- Federführend wird das Projekt von der „LAG *InitiAKTIVkreis Tirschenreuth*“ betreut.
- Mit dem Projekt soll dem Thema Nachhaltigkeit im Tourismus weiterer Schwung verliehen werden.
- Bausteine des Projekts sind: Projektmanagement, externe Projektbegleitung, Entwicklung eines Handlungsleitfadens mit Werkzeugkoffern, Ausbildungsprogramm von Nachhaltigkeit-coaches, Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung, Onlinetool „Going Green Check“ sowie Marketing und Öffentlichkeitsarbeit.
- Die Gesamtkosten (brutto) für das LEADER-Kooperationsprojekt belaufen sich laut vorliegender Projektbeschreibung und Kostenplausibilisierung auf ca. 461.650,00 €.
- Die erwartete voraussichtliche LEADER-Zuwendung beläuft sich für das Gesamtprojekt auf 284.117,65 €. Diese soll zu gleichen Teilen auf alle elf LAGn verteilt werden. Somit wird das Budget der LAG Landkreis Freyung-Grafenau voraussichtlich mit knapp 26.000,00 € belastet.
- Die elf Landkreise beteiligen sich zusammen mit ca. 148.000,00 € am Gesamtprojekt, das sind ca. 13.500,00 € für den Landkreis Freyung-Grafenau. Die Beteiligung des Landkreises Freyung-Grafenau wurde dem TVO bereits zugesagt.

Einschätzung des Gremiums:

- Die drei Mitglieder des Kreistags (Franz Brunner, Dr. Olaf Heinrich, Antje Laux) werden darüber informiert, dass bei Ihnen hier ein Interessenkonflikt vorliegt, da der Landkreis als Projekt- bzw. Kooperationspartner am Projekt beteiligt ist. Brunner, Heinrich und Laux erklären darauf das Vorliegen eines Interessenkonflikts. Sie werden bei der Diskussion entsprechend nicht beteiligt.
- Auch bei LAG-Geschäftsführer Tobias Niedermeier liegt hier ein Interessenkonflikt vor, da er beim Landkreis Freyung-Grafenau beschäftigt ist.
- Niedermeier teilt mit, dass die drei Vorstandsmitglieder (Franz Brunner, Dr. Ursula Diepolder und Rudi Mautner) das Projekt bei der Vorbesprechung am 18.11.2024 recht kritisch bewertet haben und deshalb eine Projektvorstellung durch den TVO selbst gewünscht haben.

- Auch die Mitglieder des Gremiums sehen das Projekt insgesamt ebenfalls eher kritisch. So wird das Projekt als originäre Aufgabe des TVO gesehen. Weiterhin wird die Frage aufgeworfen, ob das Projekt tatsächlich den gewünschten Mehrwert bringt und ob die Maßnahmen von den Adressaten dann tatsächlich auch angenommen werden.
- Da das Projekt durch das Tourismusreferat des Landkreises Freyung-Grafenau unterstützt wird und sich der Landkreis auch finanziell daran beteiligt, werde man sich nicht gegen eine LEADER-Förderung stellen.
- Am 22.11.2024 wurde dem Gremium ein Entwurf (Diskussionsgrundlage) der Checkliste per E-Mail zugeschickt. Da bei Niedermeier ein Interessenkonflikt vorliegt, wurde der Entwurf (Diskussionsvorlage) von Dr. Ursula Diepolder (2. Vorsitzende) erstellt und vorgestellt. Dieser wird im Gremium besprochen. Vonseiten der Gremiumsmitglieder wird kein Änderungsbedarf gesehen.
- Die erreichte Gesamtpunktzahl liegt somit weiterhin bei **25 Punkten**.
- Der Entwurf der Checkliste wird entsprechend in der vorgeschlagenen Version übernommen, sodass im Anschluss Beschluss gefasst wird.

Beschluss:

*Nach Durchführung des Projektauswahlverfahrens anhand der Checkliste Projektauswahlkriterien (erreichte Punktzahl: 25) befürwortet das Entscheidungsgremium der LAG Landkreis Freyung-Grafenau für das Kooperationsprojekt „**Natürlich Ostbayern – Nachhaltigkeit im Tourismus im Fokus**“ eine LEADER-Förderung aus dem Budget der LAG Landkreis Freyung-Grafenau entsprechend der Projektbeschreibung in Höhe von **bis zu 27.000,00 €**.*

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben und die Anforderung max. 49% der Stimmrechte je Interessensgruppe ist erfüllt. Die Abfrage bzgl. Interessenskonflikt ist erfolgt. Franz Brunner, Dr. Olaf Heinrich und Antje Laux (alle drei Personen sind Mitglieder des Kreistags Freyung-Grafenau) haben einen Interessenkonflikt angezeigt. Sie werden von der Beschlussfassung entsprechend ausgeschlossen.

Anlage zum Beschluss:

- Dokumentation der wertbaren Stimmen (**Anlage 11**)

Zu TOP 10: Vorstellung des Einzelprojekts „Unterstützung Bürgerengagement“ (Antragsteller: Lokale Aktionsgruppe Landkreis Freyung-Grafenau e. V.) durch LAG-Geschäftsführer Tobias Niedermeier. Anschließend Diskussion und Beschlussfassung.

LAG-Geschäftsführer Tobias Niedermeier informiert über das Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“, welches es bereits in der vergangenen Förderperiode in ähnlicher Form gegeben hat:

- Im Rahmen des Projekts „*Unterstützung Bürgerengagement*“ können LAGen auf schriftliche Anfrage (Brief, Scan oder Mail) hin Einzelmaßnahmen lokaler Akteure unterstützen, die den Entwicklungszielen ihrer LES dienen und das Bürgerengagement in der Region stärken.
- Bedeutendste Änderungen gegenüber der vorherigen Förderperiode ist, dass die Höhe der Unterstützung bzw. Zuwendung für die Durchführung einer Einzelmaßnahme 80 % der nachgewiesenen Kosten (ohne MwSt.), maximal jedoch 5.000 € beträgt. In der vergangenen Förderperiode waren es maximal 2.500 € Zuwendung je Einzelmaßnahme.
- Die erwartenden Kosten des Projekts belaufen sich auf 55.556,00 €.
- Der Fördersatz liegt bei diesem Projekt bei 90 %, die maximale Zuwendung ist auf 50.000 € begrenzt, woraus sich die Kosten in Höhe von 55.556,00 € ergeben.

- Die notwendigen Kofinanzierungsmittel in Höhe von 5.556,00 € muss der Antragsteller LAG Landkreis Freyung-Grafenau tragen. Die Mittel zur Ko- und Zwischenfinanzierung werden der LAG dankenswerterweise vom Landkreis Freyung-Grafenau zur Verfügung gestellt.

Einschätzung des Gremiums:

- Am 22.11.2024 wurde dem Gremium vom LAG-Management ein Entwurf (Diskussionsgrundlage) der „Grundsätze/Regelungen für das Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ in der LEADER-Förderperiode 2023 – 2027“ sowie der Entwurf „Zielvereinbarung zur Durchführung einer Einzelmaßnahme im Rahmen des Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“ in der LEADER-Förderperiode 2023 – 2027“ per E-Mail zugesendet. Beide Dokumente werden im Gremium besprochen. Vonseiten der Gremiumsmitglieder wird kein Änderungsbedarf gesehen und somit die Annahme der beiden Dokumente in der vorgelegten Form beschlossen.
- Ebenfalls am 22.11.2024 wurde dem Gremium vom LAG-Management ein Entwurf (Diskussionsgrundlage) der Checkliste per E-Mail zugeschickt. Dieser wird im Gremium besprochen. Vonseiten der Gremiumsmitglieder wird auch hier kein Änderungsbedarf gesehen.
- Die erreichte Gesamtpunktzahl liegt somit weiterhin bei **25 Punkten**.
- Der Entwurf der Checkliste wird entsprechend in der vorgeschlagenen Version übernommen, sodass im Anschluss Beschluss gefasst wird.

Beschluss:

*Nach Durchführung des Projektauswahlverfahrens anhand der Checkliste Projektauswahlkriterien (erreichte Punktzahl: 25) befürwortet das Entscheidungsgremium der LAG Landkreis Freyung-Grafenau für das Projekt „**Unterstützung Bürgerengagement**“ eine LEADER-Förderung aus dem Budget der LAG Landkreis Freyung-Grafenau entsprechend der beschlossenen **Grundsätze/Regelungen für das Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ in der LEADER-Förderperiode 2023 – 2027 in Höhe von 50.000,00 €.***

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben und die Anforderung max. 49% der Stimmrechte je Interessensgruppe ist erfüllt. Die Abfrage bzgl. Interessenskonflikt ist erfolgt. Es wird kein Gremiumsmitglied von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Anlage zum Beschluss:

- Dokumentation der wertbaren Stimmen (**Anlage 12**)

Zu TOP 11: Vorstellung des geplanten Einzelprojekts „Aufwertung Turmstüberl Brotjacklriegel“ (Arbeitstitel; Antragsteller: Waldvereinssektion Büchelstein) durch den Antragsteller. Anschließend Vorbesprechung des Projekts.

Christian Meier (1. Vorsitzender der Waldvereinssektion Büchelstein) sowie Martin Geier (2. Vorsitzender der Waldvereinssektion Büchelstein und gleichzeitig 1. Bürgermeister der Gemeinde Schöfweg) stellen die geplanten Maßnahmen am Aussichtsturm auf dem Brotjacklriegel anhand einer PowerPoint-Präsentation (siehe **Anlage 13**) vor:

- Die Begehung der Aussichtsplattform bzw. der Auf- und Abstieg ist aus brandschutzrechtlichen Gründen seit längerer Zeit untersagt.
- Um das Baudenkmal zu erhalten und wieder begehbar zu machen, wurde ein INTERREG-Antrag gestellt, der u. a. auch brandschutztechnische Baumaßnahmen enthält. Eine Förderzusage liegt aktuell noch nicht vor, wurde aber in Aussicht gestellt.
- Über LEADER soll (vorbehaltlich einer Förderzusage INTERREG) der Innenausbau der Einkehrmöglichkeit „*Turmstüberl*“ nach erfolgter Brandschutzsanierung erfolgen.

- Die verbleibenden Eigenmittel sollen nach Möglichkeit über das Förderprogramm „*Fraktionsreserve*“ abgedeckt werden.
- Der heutige Termin soll in erster Linie der Vorbesprechung dienen.

Einschätzung des Gremiums:

- Niedermeier teilt mit, dass er kürzlich bei einem Abstimmungsgespräch auf dem Brotjacklriegel war und sich insbesondere die Einrichtung (Stühle, Bänke, Tische) des „*Turmstüberls*“ aus seiner Sicht in einem guten Zustand befinden. Die Möbel könnten aus seiner Sicht für die Baumaßnahmen ausgelagert und nach Abschluss der Baumaßnahme wieder eingebaut werden.
- Die Einschätzung des Gremiums ist eher kritisch, u. a. weil das geplante Projekt eher wie eine Sanierung als eine Inwertsetzung wirkt.
- LEADER-Koordinator Dr. Pex macht darauf aufmerksam, dass die Einbringung der „*Fraktionsreserve*“ kompliziert werden könnte.
- Grundsätzlich rät Dr. Pex von einem LEADER-Antrag ab, u. a. weil die Abgrenzung zu den anderen Förderprogrammen und auch das Handling für den Verein mit großem Aufwand und Herausforderungen verbunden sein könnten.

Zu TOP 12: Information zum Umsetzungsstand des Finanzplans der LES durch LAG-Geschäftsführer Tobias Niedermeier. Anschließend Diskussion und ggf. Beschlussfassung über eine Anpassung des Finanzplans.

Niedermeier informiert über den aktuellen Umsetzungsstand des Finanzplans:

- Der Finanzplan ist bindend, kann aber durch die LAG bzw. das Entscheidungsgremium jederzeit angepasst werden.
- Auszug Kapitel 6.8. der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES):
Geplante Aufteilung der voraussichtlich zur Verfügung stehenden LEADER-Mittel auf die Entwicklungsziele : *Bisher gibt es noch keine Aussagen, mit welchem Fördermittelbudget die LAG in der Förderperiode 2023-2027 rechnen kann. Die zur Verfügung gestellten Fördermittel sollen zum überwiegenden Teil zur Förderung von Projekten im Rahmen von LEADER verwendet werden. (...) Im Rahmen der Sitzung des Steuerkreises am 20.06.2022 wurde ein durch das LAG-Management vorbereiteter Vorschlag zur prozentualen Aufteilung der zur Verfügung stehenden Fördermittel auf die fünf Handlungsfelder diskutiert und beschlossen. Die Vorschläge basieren in erster Linie auf den Erfahrungswerten der zu Ende gehenden Förderperiode. Da auch kaum konkrete Projektideen für die kommende Förderperiode vorliegen, kann zum momentanen Zeitpunkt nicht genau festgelegt werden, wo und vor allem in welcher Höhe Gelder benötigt werden. Man hat sich deshalb darauf verständigt, die Finanzmittel wie folgt auf die fünf Handlungsfelder aufzuteilen. Sollte sich während der Förderperiode ein hiervon deutlich abweichender Finanzmittelbedarf herauskristallisieren, ist zu jeder Zeit eine Nachjustierung durch die LAG möglich.*
- Der Finanzplan wurde durch das LAG-Entscheidungsgremium am 29.04.2024 wie folgt angepasst:
 - HF 1: „Klima-, Umwelt- und Ressourcenschutz, Artenvielfalt“: 10 %
 - HF 2: „Kunst, Kultur, Identität“: 10 %
 - HF 3: „Daseinsvorsorge“: 10 %
 - HF 4: „Lebensqualität und sozialer Zusammenhalt“: 25 %
 - HF 5: „regionale Wertschöpfung, nachhaltiger Tourismus und Freizeit“: 45 %
- Niedermeier informiert (siehe S. 40 in **Anlage 2**), dass insbesondere das Handlungsfeld 5 mit den bereits beantragten und heute beschlossenen Zuwendungen überzeichnet ist und aus diesem Grund erneut Handlungsbedarf bzgl. Anpassung des Finanzplans besteht.
- Niedermeier teilt mit, dass bei den Handlungsfeldern 1, 2 und 3 oftmals andere, passgenauere Programme greifen, die LEADER-Projekte aber trotzdem in der Regel positive Beiträge zu diesen drei Handlungsfeldern leisten.

- Die künftige Aufteilung der verfügbaren Mittel auf die Handlungsfelder werden umfassend von den anwesenden Gremiumsmitgliedern diskutiert.

Beschluss:

Das LAG-Entscheidungsgremium beschließt mit Blick auf die aktuelle Mittelbindung folgende LES-Änderung:

Der Finanzplan wird wie folgt angepasst:

- Handlungsfeld 1: „Klima-, Umwelt- und Ressourcenschutz, Artenvielfalt“: 5 %
- Handlungsfeld 2: „Kunst, Kultur, Identität“: 5 %
- Handlungsfeld 3: „Daseinsvorsorge“: 0 %
- Handlungsfeld 4: „Lebensqualität und sozialer Zusammenhalt“: 25 %
- Handlungsfeld 5: „regionale Wertschöpfung, nachhaltiger Tourismus und Freizeit“: 65 %

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben und die Anforderung max. 49 % der Stimmrechte je Interessensgruppe ist erfüllt.

Zu TOP 13: Informationen durch LAG-Geschäftsführer Tobias Niedermeier zu Möglichkeiten der Mittelsteuerung. Anschließend Diskussion und ggf. Beschlussfassung über die Änderung der LES.

- Niedermeier informiert, dass die LAG die Möglichkeit hat, Ausschlusskriterien, Fördersätze und Begrenzungen der Fördersumme festzulegen.
- Auszug Kapitel 4.4. der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES):
Ausschlusskriterien, Fördersätze und Begrenzungen der Fördersumme
Die LAG kann Ausschlusskriterien für bestimmte Projektarten beschließen, was zum aktuellen Zeitpunkt nicht geplant ist. Die Fördersätze richten sich nach der bayerischen LEADER-Förderrichtlinie, auf die hiermit verwiesen wird. Zudem kann die LAG hinsichtlich der Förderhöhe Begrenzungen für bestimmte Projektarten oder eine generelle Obergrenze für den maximalen Zuschuss festlegen (Begrenzungen des Zuschusses beziehen sich auf die Fördersumme, nicht auf den Fördersatz). Auch von dieser Regelung macht die LAG zum jetzigen Zeitpunkt keinen Gebrauch.
- Das Gremium macht den Vorschlag, die Zuwendungen für Spielplätze, Spielgeräte und Ähnlichem auf max. 40 % der Gesamtzuwendung für ein Projekt zu begrenzen. Dies wird umfassend diskutiert.
- Aufgrund der hohen Nachfragen nach Zuwendungen für die Ausstattung bzw. Möblierung von Bürgerhäusern, Dorfgemeinschaftshäusern, Kulturzentren und Ähnlichem möchte man die max. Zuwendung für solche Projekte auf max. 50.000,00 € begrenzen.

Beschluss:

Das LAG-Entscheidungsgremium beschließt folgende LES-Änderungen:

- **Zuwendungen für Spielplätze, Spielgeräte und Vergleichbarem im Rahmen eines Gesamtprojekts sind auf max. 40 % der Gesamtzuwendung begrenzt.**
- **Die max. Zuwendung für Projekte, bei denen es sich um die Ausstattung bzw. Möblierung von Bürger- und Kulturzentren oder Vergleichbarem handelt, ist auf max. 50.000 € für das Projekt begrenzt.**

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben und die Anforderung max. 49% der Stimmrechte je Interessensgruppe ist erfüllt.

Niedermeier informiert das Gremium, dass die beschlossenen LES-Änderungen erst zum darauffolgenden Aufruf mit Fristsetzung zur Einreichung von Projektbeschreibungen in Kraft treten.

Zu TOP 14: Kurzinformationen zu weiteren geplanten Projekten durch LAG-Geschäftsführer Tobias Niedermeier und anschließende Diskussion.

Abschließend informiert Niedermeier kurz über weitere geplanten LEADER-Projekte:

- Umsetzung Radwegkonzept Freyung-Grafenau
- Sommerattraktionen Mitterdorf (z. B. Erlebniswege)
- Zeitschleuse Keltendorf Gabreta
- kleiner Bikepark in Ringelai
- Ausbau Bühne und Sanitäranlagen Gelände Passionsspiele Perlesreut
- ggf. Umsetzung des Konzepts zur kulturtouristischen Erschließung der Burgenregion Bayerwald
- ggf. Revitalisierung der Kraftmühle mit Backstube

Zu TOP 15: Sonstiges

- Keine weiteren Wünsche, Kritiken, Anregungen vorhanden.

Rankingliste:

Beschlossenes Projekt	Erreichte Punkte Checkliste	Rang	Beschlossene maximale Förder-summe
<i>Ausstattung für das Kultur- und Bürgerhaus in Atzldorf (TOP 5)</i>	21	4.	39.000,00 €
<i>Aufwertung des Kreisobstlehrgartens Geyersberg (TOP 7)</i>	26	2.	9.000,00 €
<i>Science-Center Freyung - Ausstattung (TOP 8)</i>	28	1.	375.000,00 €
<i>Natürlich Ostbayern – Nachhaltigkeit im Tourismus im Fokus (TOP 9)</i>	25	3.	27.000,00 €
<i>Unterstützung Bürgerengagement (TOP 10)</i>	25	3.	50.000,00 €

Freie Mittel vor Projektauswahl: 752.063,71 €

Freie Mittel nach Projektauswahl: 252.063,71 €

Ergebnis:

Es stehen genügend LEADER-Mittel für die Förderung der heute beschlossenen Projekte zur Verfügung.

Finanzplan (siehe Kapitel 6.8. der LES nach LAG-Entscheidungsgremium vom 29.04.2024):

Handlungsfelder	geplanter Anteil Finanzmittel an verfügbarer Förderung in Höhe von 1.590.023,00 € (ohne Mittel für das LAG-Management)	Verfügbare Mittel laut LES mit Gesamtbudget von 1.590.023,00 €	Bereits beantragte und beschlossene Mittel (Stand: nach Projektauswahl am 25.11.2024)
Handlungsfeld 1: „Klima-, Umwelt- und Ressourcenschutz, Artenvielfalt“	10 %	159.002,30 €	9.000,00 €
Handlungsfeld 2: „Kunst, Kultur, Identität“	10 %	159.002,30 €	66.970,92 €
Handlungsfeld 3: „Daseinsvorsorge“	10 %	159.002,30 €	0,00 €
Handlungsfeld 4: „Lebensqualität und sozialer Zusammenhalt“	25 %	397.505,75 €	309.988,37 €
Handlungsfeld 5: „regionale Wertschöpfung, nachhaltiger Tourismus und Freizeit“	45 %	715.510,35 €	952.000,00 €

Auszug LES:

Im Rahmen der Sitzung des Steuerkreises am 20.06.2022 wurde ein durch das LAG-Management vorbereiteter Vorschlag zur prozentualen Aufteilung der zur Verfügung stehenden Fördermittel auf die fünf Handlungsfelder diskutiert und beschlossen. Die Vorschläge basieren in erster Linie auf den Erfahrungswerten der zu Ende gehenden Förderperiode. Da auch kaum konkrete Projektideen für die kommende Förderperiode vorliegen, kann zum momentanen Zeitpunkt nicht genau festgelegt werden, wo und vor allem in welcher Höhe Gelder benötigt werden.

Man hat sich deshalb darauf verständigt, die Finanzmittel wie folgt auszuteilen. (siehe Tabelle)

Sollte sich während der Förderperiode ein hiervon deutlich abweichender Finanzmittelbedarf herauskristallisieren, ist zu jeder Zeit eine Nachjustierung durch die LAG möglich.

Der Finanzplan wurde durch das LAG-Entscheidungsgremium am 29.04.2024 wie folgt angepasst:

- HF 1: „Klima-, Umwelt- und Ressourcenschutz, Artenvielfalt“: 10 %
- HF 2: „Kunst, Kultur, Identität“: 10 %
- HF 3: „Daseinsvorsorge“: 10 %
- HF 4: „Lebensqualität und sozialer Zusammenhalt“: 25 %
- HF 5: „regionale Wertschöpfung, nachhaltiger Tourismus und Freizeit“: 45 %

Ergebnis:

Da das Handlungsfeld 5 bereits deutlich überzeichnet ist, ist eine Nachjustierung zum jetzigen Zeitpunkt dringend erforderlich. Der Finanzplan wurde auf der heutigen Sitzung entsprechend angepasst (siehe TOP 12).

Freyung, 05.12.2024



Franz Brunner
Vorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe
Landkreis Freyung-Grafenau



Tobias Niedermeier
Geschäftsführer und Schriftführer der
Lokalen Aktionsgruppe
Landkreis Freyung-Grafenau

Anlagen:

- Anlage 1: Teilnehmerliste
- Anlage 2: Präsentation Entscheidungsgremiumssitzung (TOP 1 - 15)
- Anlage 3: Präsentation des Einzelprojekts „Ausstattung für das Kultur- und Bürgerhaus in Atzldorf“ (TOP 5)
- Anlage 4: Dokumentation der wertbaren Stimmen für das Einzelprojekt „Ausstattung für das Kultur- und Bürgerhaus in Atzldorf“ (TOP 5)
- Anlage 5: Präsentation des Einzelprojekts „Outdoor Mehrgenerationentreff Richardsreut“ (TOP 6)
- Anlage 6: Präsentation des Einzelprojekts „Aufwertung des Kreisobstlehrgartens Geyersberg“ (TOP 7)
- Anlage 7: Dokumentation der wertbaren Stimmen für das Einzelprojekt „Aufwertung des Kreisobstlehrgartens Geyersberg“ (TOP 7)
- Anlage 8: Präsentation des Einzelprojekts „Science-Center Freyung - Ausstattung“ (TOP 8)
- Anlage 9: Dokumentation der wertbaren Stimmen für das Einzelprojekt „Science-Center Freyung - Ausstattung“ (TOP 8)
- Anlage 10: Präsentation des Kooperationsprojekts „Natürlich Ostbayern – Nachhaltigkeit im Tourismus im Fokus“ (TOP 9)
- Anlage 11: Dokumentation der wertbaren Stimmen für das Kooperationsprojekt „Natürlich Ostbayern – Nachhaltigkeit im Tourismus im Fokus“ (TOP 9)
- Anlage 12: Dokumentation der wertbaren Stimmen für das Einzelprojekt „Unterstützung Bürgerengagement“ (TOP 10)
- Anlage 13: Präsentation des geplanten Einzelprojekts „Aufwertung Turmstüberl Brotjacklriegel“ (TOP 11)

zu beachten:

Das Protokoll wird auf der Homepage der LAG Landkreis Freyung-Grafenau (<https://www.freyung-grafenau.de/wirtschaft-und-tourismus/eu-foerderprogramm-leader>) ohne Anlagen veröffentlicht. Bei Fragen zu den Anlagen nehmen Sie bitte Kontakt mit LAG-Geschäftsführer Tobias Niedermeier auf.